OPEN CALL

worpswede
die museen

Klang & Licht

Open Call für eine interaktive Klang- und Lichtinstallation
im Haus im Schluh - Worpswede

Thema: ›Klang & Licht‹
Einsendeschluss: 30.9.2026
Ausstellungszeitraum: 21.3. –31.10.2027

Für ein Kunstprojekt im Zeitraum März-Oktober 2027 sucht das Haus im Schluh eine Künstler*in / eine Student*in zur Konzeption und Umsetzung einer interaktive Klang- und Lichtinstallation.

Im Rahmen der Gemeinschaftsausstellung der vier Museen des Worpsweder Museumsverbundes zum **100. Jubiläums der Großen Kunstschau Worpswede 2027** stellt das Haus im Schluh ein Kabinett für die Präsentation einer Installation zur Verfügung. Ziel ist es, dass das Werk bei den Besucher*innen ein Gefühl von Festlichkeit und Freude auslöst.

Teilnahmeberechtigt: Professionelle Kunstschaffende und Studierende der Hochschulen der bildenden und angewandten Künste
Bewerbungsgebühren: keine
Medium: Interaktive Klang- und Lichtinstallation in einem Kabinett
Soweit Technik eingesetzt wird, soll die Aktivierung und Deaktivierung bei Dienstbeginn und -ende vom Museumsteam einfach zu bedienen sein z.B. durch Kippschalter. Regelungen über Laptops oder Schaltpulte etc. können leider nicht geleistet werden.
Budget: 6.000 € (Honorar, Material, Transport)
Einsendeschluss: 30.9.2026

Einzureichende Unterlagen

Der Bewerbungsschluss ist der 30.9.2026. Die Bewerbung ist ausschließlich digital und in deutscher Sprache einzureichen. Die Dateien bitte mit bekannten Transferdiensten (www.Swisstransfer.com o.Ä.) an folgende Adresse übermitteln: bewerbung@haus-im-schluh.de. Bitte den eigenen Namen in jedem Dateinamen verwenden.

- Konzeptbeschreibung (max. 2 DIN-A4-Seiten) mit Ideen zur technischen Umsetzung (Materialien, Funktionsweise der Mechanik/Akustik, Raumwirkung)
- Visualisierung (Skizze, Tonaufnahmen, Video etc.)

- Beschreibung und Ablauf der geplanten Umsetzung (Zeitaufwand)
- Kostenschätzung / Kostenplan
- Kurze Vita (max. 1 DIN-A4-Seite)

Mit der Teilnahme räumen die Künstler*innen dem Worpsweder Museumsverbund ein zeitlich unbefristetes Nutzungsrecht an Bild- und Tonaufnahmen für Website, Social Media, Print und Presse ein.

Rahmenbedingungen

Ausstellungsraum: ca. 17 m^2 (Innenraum), Außenwände mit historischen Sprossenfenstern, 1 Innentür (Zugang zum Raum), eine Außentür (kein offizieller Eingang). Decke mit Lichtleiste vorhanden.

→ siehe Raumdetails weiter unten im Dokument

Klang: Gesucht wird eine Installation, bei der Klänge oder Tonfolgen auf mechanische Weise oder auch durch Berührung oder Bewegungssensoren erzeugt werden. Da sich der Raum innerhalb eines weiteren Ausstellungsbereichs befindet, sind zurückhaltende Klänge erwünscht.

Licht: Der Raum verfügt über zwei Außenwände mit Sprossenfenstern, durch die das Tageslicht fällt. An der Decke befinden sich Lichtleisten mit mobilen Strahlern, die an die Lichtanlage des Museums angeschlossen sind und genutzt werden können. Pro Wand ist eine Doppelsteckdose vorhanden.

Wichtiger HINWEIS: Sollte die Installation elektronische oder digitale Komponenten beinhalten, die bei Beginn und Ende der Öffnungszeiten ein- bzw. ausgeschaltet werden müssen, sollen diese für das Museumsteam leicht bedienbar sein, z. B. einfacher an/aus-Schalter

Interaktion: Gewünscht ist, dass die Besucher*innen die künstlerische Installation selbst aktivieren können (z. B. durch Berührung, Bewegung im Raum oder mechanische Impulse). Es wird keine Aufsicht gestellt, der Raum wird aber videoüberwacht. Die Interaktion soll selbsterklärend, einfach zu handhaben und gerne auch für Kinder und bewegungseingeschränkte Besucher*innen zugänglich sein.

Zeitraum: Umbau/Aufbau ab 1. März 2027, Fertigstellung des Raumes 15. März 2027 (Presse), Eröffnung 20. März 2027. Siehe dazu auch weiter unten ›Meilensteine‹.

Was wir bieten

- Ein Künstler*innen-Honorar für Konzeption, Aufbau und Betreuung
- Übernahme der nachgewiesenen Material- und Produktionskosten (nach Absprache/Budgetplan)
- Kostenlose Unterbringung während der Aufbauphase bis zur Eröffnung im Haus im Schluh, Worpswede
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und eine Eröffnung im Rahmen des Ausstellungsprojektes zum 100. Jubiläum der Großen Kunstschau Worpswede 2027

Das Verfahren

A. Einreichung

Bitte die Bewerbungen über einen Transferdienst (www.Swisstransfer.com o.Ä.) an bewerbung@haus-im-schluh.de senden. Verwenden Sie bitte Ihren eigenen Namen in sämtlichen Dateinamen. Einsendeschluss ist der 30.9.2026. Nach Ablauf der Frist erfolgt eine formale Prüfung der eingegangenen Beiträge.

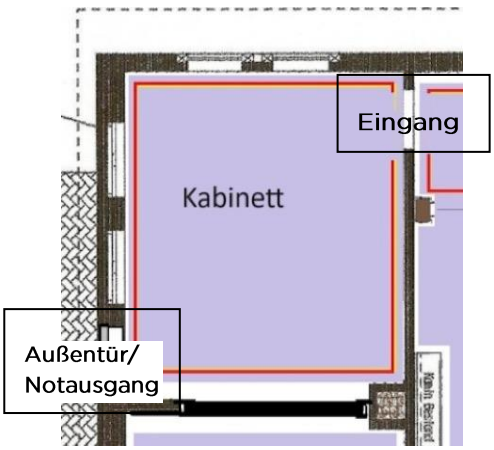
B. Vorauswahl

Die zugelassenen Beiträge werden durch die Ausstellungskuratorinnen Berit Müller und Kristina Lohse bewertet. Bis zu drei Beiträge werden für die Endauswahl ausgewählt.

C. Endauswahl

Die ausgewählten Künstler*innen sind eingeladen, ihre Konzepte persönlich vorzustellen. Eine Rückmeldung (Zusage/Absage) erfolgt innerhalb von 14 Tagen. Wir übernehmen eine Reisekostenpauschale in Höhe von 150 € pro Person. Für die Finalistin oder den Finalisten stellen wir zudem während der Aufbauphase und zur Eröffnung kostenlos eine Unterkunft zur Verfügung.

Raumdetails



4,45 m Breite x 3,80 m Tiefe, x 2,75 m Höhe (kleine einseitige Dachschräge 1 m breit, von 4,45 m Länge und 1, 90 m Höhe am Fenster), 4 Sprossenfenster, 1 Innentür (Ein-/Ausgang), 1 Außentür (Notausgang – kann in der Aufbauphase genutzt werden (siehe Raumvideo)). Die beiden Innenwände sind für Nägel und Schrauben bedingt geeignet. Die Raumdecke ist für Haken ebenfalls bedingt geeignet (In Absprache finden wir Lösungen).

Meilensteine – Klang & Licht

Phase 1: Ausschreibung & Auswahl der Künstler*innen

KW 40 - 30. September 2026:
Einsendeschluss für die Konzepte der Künstler*innen

KW 41 - ab 7. Oktober 2026:
Einladung der 3 Finalist*innen zum Gespräch live oder per Zoom

KW 44 - bis zum 30. Oktober 2026:
Vergabe des Auftrags und finale Vertragsunterzeichnung mit der/m ausgewählten Künstler*in

Phase 2: Materialbeschaffung (Winter 2026)

November 2026: Die/der Künstler*in erstellt Konstruktionspläne. Abstimmung über die Materialliste und Freigabe des Materialbudgets. Rechnungen werden von dem/der Künstler*in eingereicht und diese direkt vom Haus im Schluh an die liefernde Firma bezahlt.

Phase 3: Produktion & Probeaufbau (Januar – Februar 2027)

Januar 2027: Werkstatt-Phase. Anfertigung der Installation.

Bis 15. Februar 2027: Probeaufbau.
Empfehlung: Der/die Künstler*in baut die Installation einmal in ihrem Atelier oder in ihrem Raum testweise auf. Hierbei wird die Installation final justiert.

Phase 4: Aufbau & Eröffnung (März 2027)

2. März - 15. März 27: Offizieller Aufbau im Ausstellungsraum

16. / 17. März 2027: Presserundgang

Ab 16. März 2027: Previews

20. März 2027: Feierliche Eröffnung (Vernissage)

Kontakt/Anfragen

Museum Haus im Schluh
27726 Worpswede
Im Schluh 35-37
bewerbung@haus-im-schluh.de